

## Fahrsicherheitstraining für Zivildienstleistende

Die Pflichtschulung Fahrsicherheitstraining im Zivildienst muss gemäß Bundesamt mindestens 50% praktische Fahrsicherheitsübungen umfassen und wird ab November am Standort Nürnberg von der LGA Akademie angeboten. Durch eine Teilnahme an dem Seminar kommen die Dienststellen ihrer Pflicht gegenüber dem Bundesamt nach.

Ab Oktober 2009 müssen alle regelmäßig dienstlich kraftfahrenden Zivildienstleistenden vor ihrem ersten Fahreinsatz ein Fahrsicherheitstraining nachweisen. Die Zivildienstleistenden erhalten in dem Training alle notwendigen Unterweisungen zu den Themen Fahrzeugtechnik, Fahrphysik und Fahrsicherheit, und zwar in Theorie und Praxis. Dabei sollte das Fahrsicherheitstraining auf einem der Einsatzfahrzeuge oder einem vergleichbaren Fahrzeug erfolgen. Dienstleistende, die Sonderfahrzeuge wie z.B. einen Kleintransporter oder ein Rettungsfahrzeug führen, sollten zusätzlich eine Unterweisung in das unterschiedliche Fahrverhalten mit und ohne Beladung erhalten.

Durch das Sicherheitstraining der TÜV Rheinland LGA erfolgt eine Sensibilisierung der Teilnehmer. Diese sind anschließend in der Lage, ihr Einsatzfahrzeug im Alltag wesentlich sicherer zu führen und Gefährdungen für sich und andere zu minimieren. Während des Trainings profitieren die Zivildienstleistenden von der langjährigen Erfahrung und dem hohen Praxisanteil des Verkehrssicherheits-Trainings der LGA Akademie. Das Training findet auf einem Verkehrsübungsplatz statt, der höchste sicherheitstechnische Rahmenbedingungen erfüllt. Zulassungsvoraussetzung ist ein gültiger Führerschein für die entsprechende Fahrzeugklasse.

**Dauer:** 5 Unterrichtseinheiten

**Anmeldung und Kontakt unter:**

LGA Training & Consulting GmbH  
TÜV Rheinland Group  
LGA Akademie  
Tillystraße 2  
90431 Nürnberg

**Ansprechpartner:**

Matthias Förther  
Tel. +49 911 655-4975  
matthias.foerther@lga.de  
www.seminare.lga.de